

Pfarreiblatt

OBWALDEN



(Bild: df)

Sie kommen immer wieder ... zu Fuss nach Sachseln

Seit 44 Jahren pilgert eine über hundertköpfige Gruppe aus Süddeutschland in sechs Tagen von Hagspiel/Oberstaufen ins Flüeli. Die Nächte sind kurz, die Tage lang. Fröhlich um vier Uhr geht die Wallfahrt weiter. Und gewandert wird rund acht Stunden am Tag.

Seite 2/3

Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen, Kägiswil, Schwendi Seite 8–11

Alpnach Seite 12/13

Sachseln Seite 14/15

Flüeli Seite 16

Melchtal Seite 17

Kerns • St. Niklausen Seite 18/19

Giswil Seite 20/21

Lungern • Bürglen Seite 22/23

44. Bruder-Klaus-Fusswallfahrt

«Erzähl uns dann, wie es war»

Fusswallfahrten sind im Trend. Das Unterwegssein entspricht einem Bedürfnis vieler Menschen. Bereits zum 44. Mal war über den 1. August eine Gruppe der kath. Landvolkbewegung Augsburg zu Fuss während sechs Tagen unterwegs zu Bruder Klaus. Die Strecke von Augsburg nach Sachseln misst gut 200 Kilometer. 142 Pilgerleute waren dabei.

Einfacher könnten die Unterkünfte kaum sein. «Übernachtung: Turnhalle, Matratzenlager» und «Truppenunterkunft Schulzentrum». So lese ich im Programm der 44. Bruder-Klaus-Wallfahrt von Hagspiel (Allgäu) nach Sachseln. Die Route führt von Deutschland über Dornbirn (A) in die Schweiz. Weiteren Stationen sind Appenzell, Kaltbrunn, Einsiedeln, Beckenried, Flüeli-Ranft. Und der Tagesablauf ist nach einem strikten Plan geregelt. Gewandert wird frühmorgens, wenn es noch nicht so heiss ist. Von vier Uhr bis Sonnenaufgang ist Schweigen angesagt; anschliessend Wandern abschnittsweise mit Gespräch, Rosenkranzgebet und Liedern. Gegen 14 Uhr kommen die zwei Gruppen am Etappenort an. Dort stehen Gottesdienstangebote und Beichtgelegenheit auf dem Programm. Dazwischen bleibt viel Zeit für Diskussionen, Gesang, Erholung und Spiel. Josefine Nowotny (77) ist zum 13. Mal dabei.

Das Pilgern tut einfach gut

«Ich bin 2008 durch Zufall zur Wallfahrt gekommen», erzählt sie. «Andrea, die wesentlich jünger ist als ich, hat mir gesagt, wenn dir beim Wandern nie etwas weh tut, dann musst du auch einmal mit ins Flüeli. Und ich habe mich angemeldet im Wissen,



Die jüngsten und die ältesten Teilnehmer/innen. Von links: Johannes Haschner (25), Anita Rampp (25), Pilgerleiter Bernhard Schöner (55), Andreas Hirschbold (77) und Josefine Nowotny (77).

dass ja ein Begleitbus mitfährt. Denn ich wollte mit meinen 63 Jahren niemandem zur Last fallen. Aber es ging mir beim ersten Mal so gut, dass mich gleich der Pilgervirus packte. Darauf habe ich mir gesagt, nun muss ich jedes Jahr mitmachen, solange ich kann. Und das Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe nimmt einen einfach mit.»

Andreas Hirschbold ist Mathematiker und wohnt in einem Bauerndorf. «Da hat einst der Pfarrer einen Vortrag gehalten. Das war wohl 2017, jedenfalls im Zusammenhang mit einem Jubiläum. Darauf sind viele von unserm Dorf mit auf diese Wallfahrt gegangen. Und ich habe mich für die Teilnahme im Folgejahr entschieden ... und prompt vorher einen Fuss gebrochen. Dann kam Corona. Und so bin ich erst 2021 das erste Mal mitgegangen. Diesmal bin ich der einzige aus meinem Dorf. Aber zuhause schauen sie meine schönen Bilder im Internet an.» Andreas ist beeindruckt von Niklaus von Flüe als Politiker und Mystiker.

Vom Missverständnis zum Unverständnis

Was er den Kollegen über seine Ferienpläne erzählt habe, möchte ich von Johannes Haschner (25) wissen. Er lacht bloss: «Ich habe ihnen gesagt, ich würde mit auf eine Fusswallfahrt gehen. Sie verstanden mich nicht und fragten, auf welche Fussballfahrt ich gehen würde.» Dieter Haschner – der Vater von Johannes – leitet seit Jahren die Wallfahrt mit. Zuhause hatte er viel Positives davon erzählt. «Er freut sich immer, weil es für ihn wie Urlaub ist, obwohl er eine grosse Verantwortung trägt. Das wollte ich ihm aber nicht so richtig abkaufen. Und ich habe gedacht, ich muss es selber wissen, dass das wirklich so ist.» Es hat sich in jeder Hinsicht bestätigt. Johannes wurde als Neuling total gut in der Gruppe aufgenommen. «Aber es ist schon so, meine Kollegen kommen zurück vom Ausgang, während wir hier aufstehen und Besinnung halten. Für sie wäre so etwas undenkbar. Nur wenige können nachvollziehen, was ich mitmache. Die

wissen nicht einmal, was ein Rosenkranz ist.»

Tagwacht war jeweils um drei Uhr

«Eine Arbeitskollegin hat mich angesprochen», erzählt Anita Rampp (25). «Ob das nicht etwas für mich wäre. Darauf habe ich im Internet recherchiert und an zwei Vorbereitungswanderungen teilgenommen. Dort schwärmten viele vom Flüeli. Und nun gefällt es auch mir total gut.» Aber Anitas gleichaltriger Bekanntenkreis zeigte ebenso Verwunderung darüber, wie man freiwillig um drei Uhr aufstehen, täglich mehr als 30 Kilometer wandern und auf einer blossen Matratze schlafen kann. Die Abschiedsworte: «Erzähl uns dann zuhause, wie es war», deuten doch immerhin auf ein gewisses Interesse, zumindest auf Neugierde hin.

Natürlich wird auf den achtstündigen Etappen auch viel geredet, «teilweise über sehr persönliche Dinge», wie Anita ergänzt. Johannes kennt nach einer Woche grösstenteils die Namen der Gruppenmitglieder. Die gute Gemeinschaft, so bestätigen alle, sei mit ein Grund für die Teilnahme

an der Wallfahrt. Beim Rosenkranz kann Josefine abschalten. Wenn sie geht und betet, ist sie «total weg» und versinkt in einer Meditation. Aber wie ist das bei den jungen Leuten? «Mit der Zeit, muss ich sagen, bin auch ich irgendwie eingetaucht. Der wechselnde Rhythmus schafft eine grosse Ruhe. Das hat schon etwas Meditatives», gesteht Anita. Und fügt bei: «Also ich habe da am Anfang schon schwer getan, mich darauf einzulassen.» Andreas weiss, dass auch eine reformierte Frau zur Gruppe gehört. Ihm ist das wichtig. Genauso wie ihm eine offene ökumenische Ausrichtung der Landvolkbewegung wichtig ist. «Beim Rosenkranzbeten hat sie zwar geschwiegen, aber sie fand die Art, wie wir gebetet haben, doch sehr ansprechend.»

Der eindrücklichste Moment

Für Josefine ist kurz vor dem Ziel der Höhepunkt der Wallfahrt. Sie schwärmt: «Dann steh'n wir oben und der Ranft ist da. Da könnt i drauf schreia. Da fällt alles ab ... und jetzt bini da.» Der Pilgerleiter Bernhard Schöner fügt bei: «Wir gehen schweigend runter. Und ganz zum Schluss beim Einzug in die Ranftkapelle singen wir ein Lied.»

«Einsiedeln ist der totale Kontrast zum Ranft. Den mag ich nicht. Würde die Wallfahrt in Einsiedeln enden, geh' ich nicht mit!», weiss Andreas genau. Ihn sprechen die Schlichtheit des Ranfts und die Ruhe an. Nur wegen einer sportlichen Leistung würde er nie auf Pilgerfahrt gehen. «Die Kombination von Gehen und die Begegnung mit dem Friedensheiligen am Ziel der Wallfahrt macht es aus. Aber ich würde nie mitmachen bei einer Busfahrt nach Sachseln und wieder zurück in einem Tag.»

Das geht unter die Haut

«Lass uns Schritt für Schritt auf deinen Wegen gehen», singt die Pilgerschar im Gottesdienst am Ziel eines langen Weges. Der Text berührt, aber auch das Mittun der Gläubigen. Ein so kräftig gebetetes Vaterunser habe ich in den letzten 30 Jahren nie gehört. Auch die Gesänge mit der improvisierten Begleitgruppe klingen engagierter als in einem gewöhnlichen Sonntagsgottesdienst. «Das ist auch bei uns so», gibt Bernhard zu bedenken. Hier feiern ausschliesslich Leute mit, die sich für etwas Grosses entschieden haben. Fitness allein reicht nicht. Pilgern hat immer eine religiöse Komponente und berührt in der Tiefe. Anita ist zum ersten Mal in Sachseln. Sie gesteht: «Der Einzug war ein Gänsehautmoment.»

Stolz über die vollbrachte Leistung und die überstandenen Strapazen verbringen die Augsburgers noch zwei zusätzliche Tage im Flüeli. Und beim Abschied bin ich mir fast sicher, dass diese sympathischen fünf Leute, die mir von ihren Erfahrungen auf der Fusswallfahrt erzählt haben, nächstes Jahr oder irgendwann wieder kommen. In der Zwischenzeit geht Johannes vielleicht sogar mit seinen Kollegen zu einer Fussballfahrt. Wer weiss?



(Bilder: df)

Spürbare Erleichterung am Ziel: Die Feier in der Kirche Sachseln gilt vielen als Höhepunkt der Wallfahrt.

Donato Fisch

Sommerquiz 2022: «Taufsteine in Obwaldner Kirchen»

Stapelweise brachte der Pöstler die Lösungstalons

Wiederum hat das Pfarreiblatt-Sommerquiz grosses Interesse gefunden. Eine treue Rätselgemeinschaft nimmt Jahr für Jahr daran teil und hofft auf einen der vielen attraktiven Preise. Die Eingabefrist war dieses Jahr kürzer und der Einsendeschluss früher. Das führte dazu, dass die Lösungskarten und Kuverts konzentrierter und gleich stapelweise im Briefkasten lagen.

Im Vergleich zu früheren Jahren war das diesjährige Quiz einfacher zu lösen. So gab es auch fast keine falschen Antworten. Und bei diesen handelt es sich hauptsächlich um Übertragungsfehler. Flüchtigkeitsfehler nannte man das in meiner Schulzeit: Die Antwort wäre an sich richtig, aber beim Abschreiben entstand ein Fehler. Spätestens bei der Nachkontrolle müsste sofort auffallen, wenn ein Buchstabe im Lösungscode doppelt vorkommt. Pech für alle Pechvögel. Deren Antworten kamen natürlich nicht in die Verlosung.

Die Redaktionskommission durfte am 8. August aus den 169 richtigen Antworten die 25 Gewinner/innen auslosen:

1. Preis: Ein Restaurant-Gutschein im Wert von 200 Franken

(gestiftet vom Pfarreiblatt Obwalden)

- *Josy Burch-Kiser, Hostett 1, Stalden.*

2. Preis: Ein Bücher-Gutschein im Wert von 150 Franken

(gestiftet vom Pfarreiblatt Obwalden)

- *Johannes Lischer-Dettling, Freiteilmattlistr. 44, Sarnen.*

3. Preis: Ein Restaurant-Gutschein im Wert von 100 Franken

(gestiftet vom Jugendstil-Hotel und Gasthaus Paxmontana, Flüeli-Ranft)

- *Markus Durrer, Strüpfstr. 23, Lungern.*

4. Preis: Ein Sonntagsbrunch auf dem MS Seestern (gestiftet von Franz Weiss)

- *Klara Winiger, Gubermatt 1, Stalden.*

5.-7. Preis: Je ein Gutschein für «Guets us Obwalde» im Wert von 50 Franken (gestiftet vom Pfarreiblatt Obwalden)

- *Beatrice Kaiser, Mattenweg 15, Giswil.*
- *Rosmarie Bachmann-Vogel, Feldstr. 22, Sarnen.*
- *Theres Schnetzler, Marktstr. 5a, Sarnen.*

8. Preis: Eine Rückfahrkarte Alp-nachstad (oder Kriens) – Pilatus (gestiftet von den Pilatus-Bahnen AG)

- *Corinne Gasser, Chilenwaldweg 6, Lungern.*

9. Preis: Eine Seerundfahrt für zwei Personen auf dem MS Seestern (gestiftet von Franz Weiss)

- *Ruth Gasser, Brünigstr. 48, Lungern.*

10. und 11. Preis: Je eine Tageskarte für das Skigebiet Mörlialp (gestiftet von der Skilifte Mörlialp AG)

- *Bruno Britschgi-Gasser, Rösslimatte 11, Stalden.*
- *Bernadette Bucher, Marktstr. 8, Sarnen.*

12. und 13. Preis: Je eine Sommer-Tageskarte für das Skigebiet Melchsee-Frutt (gestiftet von den Sportbahnen Melchsee-Frutt)

- *Verena Abächerli-Heinzen, Professorenweg, 1, Sarnen.*
- *Hans Burch, Bodenmattli 1, Wilen.*

14. Preis: Eine Rückfahrkarte Lungern-Turren (gestiftet von der LTB Lungern-Turren-Bahn AG)

- *Berta Amstalden, Enetriederstr. 24, Sarnen.*

15. Preis: Eine Seerundfahrt für eine Person auf dem MS Seestern (gestiftet von Franz Weiss)

- *Franz von Rotz, Haltenstr. 53, Kerns.*

16. bis 19. Preis: Ein Familieneintritt im Minigolf Seefeld (gestiftet vom Minigolf Seefeld)



Die Hauptgewinnerin Josy Burch freut sich über den ersten Preis.

- *August Wallimann-Waser, Dammstr. 28, Alpnach.*
- *Pia von Moos-Rohrer, Chilchweg 28b, Flüeli-Ranft.*
- *Hermann Michel, Arlistr. 3, Kerns.*
- *Jennifer Beeler, Bitzi 2, Sachseln.*

20. Preis: Ein Bücher-Gutschein im Wert von 20 Franken

(gestiftet von der Buchhandlung Dillier, Sarnen)

- *Denise Jakober, Museumstr. 3, Sarnen.*

21. bis 25. Preis: Einzeleintritte im Minigolf Seefeld (gestiftet vom Minigolf Seefeld)

- *Walter Burch, Rüteli 11, Giswil.*
- *Daniela von Ah, Chlewigenstr. 11, Alpnach.*
- *Christa Beeler, Bitzi 2, Sachseln.*
- *Marie Gasser-Burch, Brünigstr. 44, Lungern.*
- *Lisbeth Rohrer, Wolfisbergstr. 40, Flüeli-Ranft.*

Wir gratulieren den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern.



Und dies sind die richtigen Antworten:

A



5 Kirche Grossteil

B



12 Kirche Schwendi

C



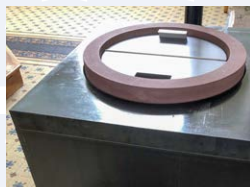
4 Kirche Kägiswil

D



1 Reformierte Kirche Alpnach

E



7 Kirche Engelberg

F



10 Kirche Kerns

G



8 Kirche Sachseln

H



6 Kirche Melchtal

I



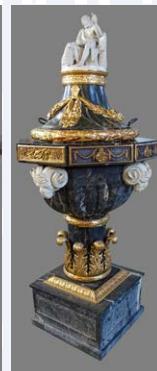
9 Kirche Alpnach

K



11 Kirche Giswil

L



3 Kirche Sarnen

M



2 Kirche Lungern

Vielen Dank dem Hotel und Restaurant Paxmontana, den Skiliften Mörlialp, den Pilatus-Bahnen AG, den Sportbahnen Melchsee-Frutt, der Lungern-Turren-Bahn AG, Kapitän Franz Weiss, Minigolf Seefeld sowie der Buchhandlung Dillier für die gesponserten Wettbewerbspreise.

Familienseite

Eine Wundertüte voll Glück und Segen



Mit Gottes Segen ins neue Schuljahr

Meine Mutter hat mir jeden Morgen, bevor ich in die Schule ging, das **Kreuzzeichen** auf die Stirne gezeichnet. Dazu hat sie gesagt: «Gott beschützt dich und segnet dich.» Das hat mir jedes Mal ein Gefühl von Stärke und Beschütztsein gegeben.

Was ist ein Segen?
Segnen können alle. Oder anders gesagt, sich in den Segen von Gott stellen. Denn es ist Gott, der segnet. Gott spricht dir Gutes zu. Das Gefühl, unter dem Schutz von Gott zu sein, kann dir Mut machen und Selbstvertrauen

schenken. Segnen heisst auf Lateinisch «benedicere». Das heisst wörtlich übersetzt: «Gutes sagen – Gutes wünschen».

Viel Gutes soll dich besonders beim Start ins neue Schuljahr begleiten.

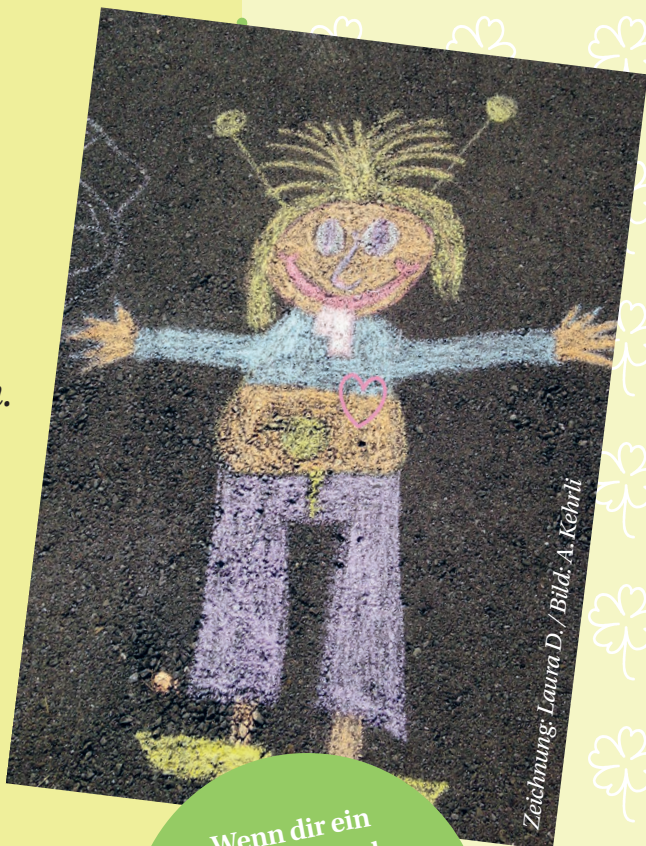
Segenswünsche für dich zum neuen Schuljahr

*Gott beschützt dich
und ist mit seiner
guten Kraft bei dir.*

*Du darfst auf deine
Fähigkeiten vertrauen.
Du kannst viel.*

*Vergiss es nie,
du bist einmalig
und wertvoll.*

*Viel Lebensfreude
sollst du in diesem
Schuljahr spüren.*



Zeichnung: Laura D. / Bild: A. Kehrli

Wenn dir ein
Segenswunsch
besonders gefällt,
schneide ihn aus oder
schreibe ihn ab und
lege ihn in dein Etui.

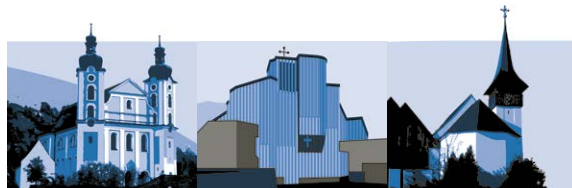
Und noch ein Tipp zum Glücklichein ...

Ein Abendritual für dich oder die ganze Familie

Erzählt einander – oder denke es für dich, du kannst es auch aufschreiben – ein oder zwei Dinge, Erlebnisse oder Menschen, die dich während des Tags gefreut haben und für die du danken möchtest. Lege diesen Dank vor Gott.



Agnes Kehrli,
Religionspädagogin Sarnen



Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Gottesdienste

Sonntag, 21. August

21. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Caritas Schweiz

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier Säumerfest, Dorfkapelle
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
11.30	Schwendi	Alpgottesdienst, Kapelle Kaltbad
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 22. August

08.00	Schwendi	Schulgottesdienst Schulstart, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Dienstag, 23. August

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Sarnen	Schulgottesdienst 5. und 6. Klasse, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Mittwoch, 24. August

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
07.45	Kägiswil	Schulgottesdienst Schulstart 1.-6. Klasse, Pfarrkirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 25. August

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 26. August

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Samstag, 27. August

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
18.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 28. August

22. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Frauenkloster St. Andreas, Sarnen

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
11.30	Schwendi	Alpgottesdienst, Kapelle Kaltbad
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 29. August

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 30. August

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Sarnen	Schulgottesdienst 3. und 4. Klasse, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Mittwoch, 31. August

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
09.15	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 1. September

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 2. September

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Samstag, 3. September

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
18.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Weitere Gottesdienste

Frauenkloster St. Andreas: Herz-Jesu-Freitag:

2. September

Kapelle Kantonsspital: im August keine Gottesdienste

Gedächtnisse

Kägiswil

Sonntag, 28. August, 18.00

Jzt.: Lebende und verstorbene Wohltäter der Pfarrkirche Kägiswil.

Sarnen

Samstag, 27. August, 18.00

Jzt.: Marie und Alfred Zimmermann-Bünter, Rosengarten, Brünigstrasse 168; Erwin Hodel, Priester; Hans von Rotz-Kiser und Familie, Unterrüti, Ramersberg.

Samstag, 3. September, 18.00

Dreiss.: Paul Portmann, Enetriederstrasse 18, Sarnen.
Jzt.: Josef und Anna Schmid-Staubli, Kernserstrasse 20;
Gebr. Josef Maria und Alois Michel.

Taufe

Sarnen

Alissa Flück, Brünigstrasse 100.

Verstorbene

Sarnen

Helen Kiser-Egger, Eyhuis Lungern, ehemals Tulpenweg 2, Sarnen; Roger Häberli, Spitalstrasse 2.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Sekretariat am 23. August geschlossen



Das Sekretariat des Seelsorgeraums ist am 23. August den ganzen Tag geschlossen. Bei Notfällen sind wir telefonisch erreichbar unter 041 662 40 20.
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Aus dem Seelsorgeraum

Filmabend auf dem Dorfplatz Sarnen

Samstag, 27. August, 20.00

Der Seelsorgeraum Sarnen ist beim Projekt «Miär machid Platz!» mit dabei und organisiert einen Filmabend auf dem Dorfplatz.

20.00 Einstimmung Dorfkapelle mit Musik und Apéro
21.00 Film «Ziemlich beste Freunde»

Eintritt frei. Eigener Stuhl kann mitgebracht werden.
Anmelden bis 22. August beim Sekretariat.

Projektteam Dorfkapelle

**CHURCH
OUT OF THE BOX**

SAMSTAG • 27. AUGUST

**EINSTIMMUNG
DORFKAPELLE SARNEN**

20:00 Uhr
MUSIK
APÉRO

**OPENAIR KINO
DORFPLATZ SARNEN**

21:00 Uhr
FILM • Ziemlich beste Freunde
SNACKS

EINTRITT FREI
SPONTAN • Bring deinen Stuhl mit!
oder **AUF ANMELDUNG** bis 22. August

pfarramt.sarnen@kg-sarnen.ch • 041 662 40 20

Ministranten Sarnen: Herbestanlass Seilpark

Samstag, 10. September

09.15 Treffpunkt Kiosk Bahnhof Sarnen

Rückkehr 15.15 Bahnhof Sarnen

Mitnehmen: dem Wetter angepasste Kleidung, Sonnen- und Regenschutz, sicheres Schuhwerk, Getränk.
Falls vorhanden GA/Halbtax/Streckenabo mitnehmen.

Anmelden bis 31. August per Whatsapp bei
Judith Wallimann, 079 296 38 31.

Vereine

Frauengemeinschaft Sarnen: Führung im Hexenturm

Mittwoch, 31. August, 19.00

Führung mit Daniel Stöckli; Apéro
Anmelden bis 24. August bei
Andrea Rohrer, 041 660 05 69 oder
fgsarnen@gmx.ch.

Familientreff Sarnen: Feuerwehrbesuch

Mittwoch, 7. September, 14.00

Anmelden bis 26. August bei
Martina, 079 613 25 65.

DTV Stalden: Vereinsausflug Burgdorf

Montag, 5. September

Treffpunkt 08.00 Sportplatz oder
08.15 Parkplatz Ei Sarnen
Fahrt nach Burgdorf, Schlossführung,
Mittagessen im Restaurant Land-
haus. Rückfahrt via Entlebuch,
mit Halt im Kambly-Laden in Trub-
schachen. Rückkehr ca. 17.00.
Kosten: Fr. 84.-
Anmelden bis 25. August bei
Eliane Britschgi, 079 415 54 30 oder
empy@gmx.ch.

Rückblicke

Dankeschön, Daniel Müller



Nach 14 Jahren Zusammenarbeit in unserem Verein müssen wir uns leider von unserem geistlichen Begleiter Daniel Müller verabschieden.

Bei all den Vorstandssitzungen hast du uns stets mit deinen inspirierenden Ideen unterstützt. Daniel, du warst immer mit vollem Einsatz dabei und immer für einen Spass zu haben.

Für deine aktive Mitgestaltung zum Wohle unseres Vereins bedanken wir uns von Herzen. Wir werden deine Begleitung vermissen und wünschen dir viel Freude bei deinen neuen Aufgaben.

Für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit, mit herzlichem Dank und lieben Grüßen

FG Stalden

Minis Schwendi: Sommeranlass



Der Schwander Miniausflug vom 19. Juli führte acht Schwander Minis und zwei Begleitpersonen in den Hasli-berg. Nach einer Gondelfahrt von der Reuti zur Mägisalp wanderte die Gruppe bei stahlblauem Himmel und sommerlich-heissen Temperaturen zur Käserstatt. Nach der Mittagsrast unterwegs und im Bergrestaurant Käserstatt sausten die Minis und ihre Begleiter mit den gemieteten Monster-Trottinets zur Mittelstation Lischen. Von dort brachte sie die Seilbahn zur Talstation Twing, wo Sakristan Bruno Britschgi, wie jedes Jahr, allen Teilnehmenden eine Glacé spendierte.

Auf der Rückfahrt im Postauto und Zug nach Sarnen wurde viel gespielt und gelacht. Von dort aus kehrten alle am späteren Nachmittag fröhlich, aber müde nach Hause zurück.

*Daniel Müller,
Pastoralassistent*



**Seelsorgeraum
Sarnen**
Sarnen Kägiswil Schwendi

Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen
Telefon 041 662 40 20
pfarramt.sarnen@kg-sarnen.ch

*Ab September neue E-Mail:
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch*

Leitung

Gabriela Lischer, Leitung
Seelsorgeraum, Dr. theol.
Bernhard Willi, Pfarrer, Dr. theol.

Pfarreilager Kägiswil



17. bis 23. Juli

«Miär gend z Alp!» lautete das Motto des diesjährigen Pfarreilagers Kägiswil. 29 Kinder verbrachten zusammen mit dem 15-köpfigen Leiter- und Küchenteam eine grossartige Woche

auf der «Alp» in Wyssachen im Kanton Bern.

Das Leiter- und Küchenteam blickt auf eine schöne Woche zurück und bedankt sich ganz herzlich bei allen Kindern, Eltern und Sponsoren.

Minis Sarnen: Sommeranlass



Freitag/Samstag 1./2. Juli

Der letztjährige Sommeranlass war ein voller Erfolg. Aufgrund der Umstände konnte dieser jedoch nicht im gewünschten Umfang durchgeführt werden. Das hat dieses Jahr geklappt!

Treffpunkt war um 18.00 beim Parkplatz vor dem Pfarreisekretariat in Sarnen. Auf der Fluonalp wurde nach dem Nachtessen und dem Abendprogramm auch übernachtet. Mitten in der Nacht ging es dann los in Richtung Sonnenaufgang. Diese kurze Wanderung (Aufstieg ca. eineinhalb Stunden) fand noch im Dunkeln statt. Nach dem Sonnenaufgang haben wir den Abstieg in Angriff genommen und anschliessend das wohlverdiente Zmorgä genossen.

Judith Wallimann Gasser



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32
pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Di, Do 08.00–11.30

Mi, Fr 08.00–11.30/14.00–17.00

Priska Meile, Sekretariat

Fabienne Werlen, Aushilfe Sekretariat

Thomas Meli, Pfarrer

Joachim Cavicchini, Vikar

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Anna Furger, Pastoralassistentin

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Vreni von Rotz, Katechetin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Gottesdienste

Sonntag, 21. August

10.00 Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche; anschl. Apéro

Opfer: Schüelerhuis Alpnach

Montag, 22. August

Besinnliche Schuleröffnungsfeiern in der Pfarrkirche:

08.15 alle Klassen der Oberstufe

09.15 2.–6. Primarklassen

Dienstag, 23. August

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier

19.30 Rosenkranz in der Kapelle Schoried

Donnerstag, 25. August

16.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum Allmend

Freitag, 26. August

08.30 Rosenkranz

Samstag, 27. August

Pfarreiausflug nach Bramboden

17.00 Eucharistiefeier in der St.-Antonius-Kirche, Bramboden

Sonntag, 28. August

09.30 Eucharistiefeier
Begrüssungsgottesdienst für Joachim Cavicchini und Jasmin Gasser; anschl. Apéro

Opfer: Caritas Schweiz

Dienstag, 30. August

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Donnerstag, 1. September

16.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung im Alterszentrum Allmend

Herz-Jesu-Freitag, 2. September

08.00 Anbetung vor dem Allerheiligsten

09.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

Sonntag, 28. August, 09.30 Uhr
Stm.: Verena Pfister-Brägger; Berta Hermann-Niederberger und Walter Küchler-Hermann, Steinweid.

Agenda

- 17. Aug. **Senioren-Tagesausflug** für Angemeldete ins Elsass
- 23. Aug. **Frauengemeinschaft:** Handy-Foto-Kurs im Pfarreizentrum um 18.30, für Angemeldete
- 27. Aug. **Blaurig:** Lagerrückblick im Pfarreizentrum
- 4. Sept. **Chilä-Kafi:** im 1. OG des Pfarreizentrums ab 10.15
- 6. Sept. **Magnus-Wallfahrt** nach Sachseln, 20.00
- 11. Sept. **Lütoldsmattchilbi,** Gottesdienst auf Lütoldsmatt, 10.15
- 15. Sept. **Mittagstisch** offen für alle, 12.00, Pfarreizentrum
- 18. Sept. **Erntedankfest** zum Bettag mit Kirchenchor und Jodlerklub Alpnach, 09.30

Pfarrei aktuell

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst

Pfarrer Hans Winkler und Pfarrer Thomas Meli laden herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst in der reformierten Kirche **am Sonntag, 21. August um 10.00 Uhr in der ref. Kirche Alpnach.** Das Thema des Gottesdienstes lautet «Ruhe vor dem Sturm». Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

Start ins neue Schuljahr

Am Montag, 22. August beginnt das neue Schuljahr mit den Eröffnungsgottesdiensten für die Oberstufe um 08.15 Uhr und die 2.–6. Primarstufen um 09.15 Uhr in der Pfarrkirche.

Auch alle Eltern sind herzlich eingeladen, die Feiern zu besuchen. Das Seelsorgeteam wünscht allen Kindern, Jugendlichen und Lehrpersonen einen guten Start und ein gesegnetes Schuljahr.

Mitteilung des Kirchenrats

Von Montag, 22. bis Freitag, 26. August werden im Kirchturm unserer Pfarrkirche neue Glockensteuerungen eingebaut und Unterhaltsarbeiten an der Kirchturmuhren vorgenommen. Aus diesem Grund wird die Uhr am Kirchturm in der genannten Zeit stehen bleiben und die Glocken bleiben stumm (es kann zu Testgeläuten kommen). Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Kirchenrat Alpnach



«Yysä Turm lyyched wyyt is Land!»

Die Vorbereitungen zum Jubiläumsspiel «200 Jahre Kirche Alpnach» laufen bereits auf Hochtouren. Vom 20. bis 29. Oktober werden sieben Aufführungen in der Kirche zu sehen sein. Das Produktionsteam bittet die Kirchenbesucher/innen um Nachsicht, wenn bereits jetzt in der Kirche für die Proben einige Einbauten und Installationen gemacht werden müs-

sen. Für das Jahrhundertspiel mit über 70 freiwilligen Helferinnen und Helfern wird fast die ganze Kirche zu einer Bühne umgerüstet. Selbstverständlich geht das pietätvoll vorstatten. Das Produktionsteam bittet um Verständnis und Nachsicht.

Glaube und Familie: Einladung zum Erntedankfest

Am **Samstag, 3. September** treffen wir uns um 14 Uhr auf dem Bauernhof in der Kleinmatt Alpnachstad zu einem Erntedankfest. Vreni Langensand wird uns durch den Garten führen und zeigen, was Gottes Schöpfung für wunderbare Sachen hervorgebracht hat. Anschliessend stellen wir ein kulinarisches Andenken her und geniessen ein gemeinsames Zvieri, damit wir uns um 16 Uhr gestärkt auf den Heimweg machen können.

Einladung zum Begrüssungsgottesdienst

Im Gottesdienst um 09.30 Uhr am Sonntag, 28. August begrüßen wir unsere neuen seelsorgerlichen Mitarbeiter, Vikar Joachim Cavicchini und Religionspädagogin Jasmin Gasser. Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein zum Volksapéro im Pfarreizentrum.

Aus den Pfarreibüchern

Taufen

Nael und Maurin Wiese am 3. Juli;
Charlie Imfeld am 24. Juli.

Kirchenopfer Juli 2022

Kovive – Ferien für	
Kinder in Not	221.00
Pfarreijugendlager	245.80
Tischlein deck dich	261.05
Caritasaktion der Blinden	148.60
Insieme Unterwalden	194.00
<i>Herzlichen Dank für alle Gaben.</i>	

Pfarreiausflug in die Köhlerei nach Bramboden



Sommerzeit ist Grillzeit. Dazu wird in der Schweiz tonnenweise Holzkohle gekauft. Aber wer weiss, wie Holzkohle gemacht wird? Das erfahren Sie auf unserem Pfarreiausflug am **Samstag, 27. August**.

Mit dem Car fahren wir nach **Bramboden** im Entlebuch, besuchen eine **Köhlerei** und erfahren, wie eine richtige gute Holzkohle fachmännisch gemacht wird. In der St.-Antonius-Kirche feiern wir um 17.00 Gottesdienst und geniessen anschliessend ein feines Nachessen. Gegen 22.00 werden wir wieder in Alpnach ankommen. Bramboden liegt 1053 m ü. M., ist in einer herrlichen Landschaft eingebettet und bietet bei guter Witterung eine traumhafte Fernsicht.

Wissenswertes:

Abfahrt: 12.30 vor der Pfarrkirche
Kosten: Fr. 40.– für Erwachsene;
Fr. 25.– für Kinder bis 12 Jahre
(inbegriffen ist die Reise, die Verpflegung und ein Apéro)
Rückkehr: ca. 22.00

Anmeldung: telefonisch bis Freitag, 19. August, 11.30 Uhr an das Pfarreisekretariat, 041 670 11 32.

Erwachsene und Kinder sind willkommen. Das Seelsorgeteam und der Pfarreirat laden herzlich ein zum Pfarreiausflug ins Entlebuch.



Pfarrei Sachseln

Pfarreisekretariat 041 660 14 24
 MO: 08.00–11.30/13.30–17.30
 DI/MI/DO: 08.00–11.30
 FR: 13.30–17.00
 pfarramt@pfarrei-sachseln.ch
 www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam

Pfarrer Daniel Durrer 041 660 14 24
 P. Mihai Perca 079 539 17 32
 Christoph Jakober 079 438 77 24
 Alexandra Brunner 041 660 14 24

Gedächtnisse

Samstag, 28. August

09.15 Stm. Marie und Edwin Niederberger-von Ah und Sohn Erwin und Familie, Stucklistrasse 6; Stm. Hanspeter Halter-Spichtig und Familie, ehem. Tulpenweg; Stm. Yvonne Screti-Halter, Obkirchen 4; Stm. Elisabeth und Caspar Arquint-Dubas und Familie, Flüelistrasse 3; Stm. Ruedi Imfeld-Arquint, Bachmätteli 9.

Montag, 29. August

09.15 Stm. Alfred Rohrer, Bahnhofstrasse 6.

Freitag, 2. September

11.00 Gedächtnis Bruno und Anna Flühler-Grolimund.

Samstag, 3. September

09.15 Stm. Lukas Anderhalden, Basel; Stm. Alban und Marlies Küchler-Kolb und Familie, Seestrasse 18; Stm. Trudy und Hermann Spichtig-Kottmann, Brünigstrasse; Stm. Katharina Beeler, Brünigstrasse 84.

Gottesdienste

Samstag, 20. August

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 21. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

08.30 und 10.00 hl. Messe
 Opfer: Fragile Suisse – für Menschen mit Hirnverletzung und Angehörige

Montag, 22. August

09.15 hl. Messe

Dienstag, 23. August

09.15 hl. Messe

Mittwoch, 24. August

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 25. August

11.00 Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 26. August

09.15 hl. Messe

Samstag, 27. August

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 28. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

08.30 und 10.00 hl. Messe
 Opfer: Caritas Schweiz

Montag, 29. August

09.15 hl. Messe

Dienstag, 30. August

09.15 hl. Messe

Mittwoch, 31. August

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 1. September

11.00 Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 2. September

09.15 hl. Messe

Samstag, 3. September

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Vorabendmesse

Aus dem Pfarreirat

Der Pfarreirat gestaltet das Pfarreileben mit, organisiert Pfarreianlässe, berät und hilft, wo es nötig ist. Er ist Bindeglied von der Basis zu den Pfarreiverantwortlichen. Er hilft mit, das Pfarreileben zu fördern und den Glauben zu vertiefen.

In der vergangenen Zeit haben sich personelle Veränderungen im Pfarreirat ergeben. Ende Juni haben Marianne von Ah, Irène Meier und Cristinel Rosu den Pfarreirat verlassen. Marianne von Ah-Kneubühler arbeitete seit 2006 im Pfarreirat mit. Irène Meier-Kiser war seit 2013 im Rat. Sie wird weiterhin in der Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung mitarbeiten. Cristinel Rosu war seit 2012 von Amtes wegen im Pfarreirat dabei.

Alle drei haben während vielen Jahren tatkräftig im Pfarreirat mitgearbeitet, in verschiedenen Arbeitsgruppen mitgewirkt, unterschiedliche Aktivitäten organisiert und Kontakte gepflegt zu verschiedenen Vereinen und Gruppen in unserer Pfarrei.

Ihnen gilt unser grosser Dank für das wertvolle Engagement in und für unsere Pfarrei. Für die Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Es ist schön, dass wir neue Mitglieder in unserem Pfarreirat begrüßen dürfen. Für die Mitarbeit haben sich Stefanie Oberli und Karin von Ah bereit erklärt. Alexandra Brunner und Christoph Jakober sind von Amtes wegen auch neu mit dabei. Wir freuen uns, mit ihnen auf dem Weg zu sein und das Leben unserer Pfarrei in Zukunft zu planen und zu gestalten. Herzlichen Dank für das Engagement.

Daniel Durrer, Pfarrer

Dominik Rohrer wird interimweise Präses der Jungwacht



Als Nachfolger von Cristinel Rosu hat der Kirchgemeinderat den 42-jährigen Dominik Rohrer zum Präses der Jungwacht Sachsels ernannt.

Dominik Rohrer ist in Sachsels aufgewachsen und 1990 in die Jungwacht aufgenommen worden. Später war er selber Jungwachtleiter, Lagerleiter und danach Mitglied der ehrenamtlichen Kantonsleitung von Jungwacht Blauring OW/NW. In der Pfarrei Sachsels hat er in den letzten zehn Jahren zahlreiche junge Menschen auf dem Firmweg begleitet. Das Leitungsteam der Jungwacht Sachsels schätzt ihn bis heute als Lagerkoch und Helfer in allen Lagersituationen. Die Beauftragung von Dominik Rohrer gilt bis Sommer 2023.

Der Kirchgemeinderat dankt Dominik Rohrer für die Übernahme des Präsesamtes und wünscht ihm viel Freude und Befriedigung in dieser wertvollen Aufgabe.

Kirchgemeinderat Sachsels

Abschied

13. Juni

Angela Omlin-Herger, Felsenheim

21. Juni

Hans Baumli-Besmer, Breitli 6

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.

Opfer

März

06. Nothilfe Ukraine 8163.35

13. Verein Kirchliche Gassenarbeit 609.80

20. Kinder- und Jugendhilfswerk in Brasilien (P. Josef Rosenast) 1572.60

27. Ärzte ohne Grenzen 665.85

April

3./10. Fastenaktion 4762.20

3./10. Suppenzmittag 875.50

Karwoche:

Christen im Heiligen Land 1998.15

24. Weisser Sonntag:
Kinder- und Jugendhilfswerk in Brasilien (P. Josef Rosenast) 1093.15

Mai

01. Information kirchl. Berufe 494.00

08. Obwaldner Sozialfonds für Frauen u. Familien in Not 400.10

15. Friedensarbeit in der Ukraine 2166.85

22. Die Dargebotene Hand – Telefonseelsorge 449.15

26. Stiftung Rütimattli 610.00

29. Arbeit der Kirchen in den Medien 469.75

Juni

05. Hospiz Zentralschweiz 720.60

12. Priesterseminar St. Luzi, Chur 523.10

16. Taubblindenforum 812.55

19. Flüchtlingshilfe Caritas 488.55

26. Papstopfer 417.25

Juli

03. Chindernetz Obwalden 631.90

10. Jungwacht und Blauring Sachsels 671.00

17. Kovive 493.95

24. MIVA 457.85

31. Haus für Mutter u. Kind 568.90



Kaplanei Flüeli

Herrenmattli 2 041 660 14 80
 kaplanei.flueli@bluewin.ch
 P. Mihai Perca 079 539 17 32

Mitteilungen

Schulanfangsfeier

**Mittwoch, 24. August, Eröffnung
um 10.45 vor der Kapelle**

Gross und Klein – alle miteinander dürfen wir den Anfang eines neuen Schuljahres feiern. In jedem neuen Anfang liegt ein Zauber, der uns mitnehmen will auf eine unbekannte Reise, die vor uns liegt. Wie wohl tut es da, eine Hand rechts und eine links zu halten und so zu spüren: Ich bin nicht alleine – andere sind mit mir da – ich darf meine Hand immer wieder in eine andere Hand legen und anderen meine Hand geben. Unser Leitgedanke für das neue Schuljahr:



«Chum gib miär diini Hand» will uns alle auffordern, uns immer wieder liebevoll zu begegnen, einander zu berühren und einander so zu zeigen: Du bist mir wichtig – ich bin für dich da.

Gottesdienste

Sonntag, 21. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

09.15 hl. Messfeier
 10.30 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner
 Opfer: Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

Mo/Mi/Do/Sa, 22./24./25./27. August

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Dienstag, 23. August

09.15 hl. Messfeier

Freitag, 26. August

09.15 hl. Messfeier im Ranft

Sonntag, 28. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

09.15 hl. Messfeier
 10.30 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner
 Opfer: Caritas Schweiz

Mo/Mi, 29./31. August, Do/Sa, 1./3. September

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Dienstag, 30. August

09.15 hl. Messfeier

Freitag, 2. September

09.15 hl. Messfeier im Ranft

Gedächtnis

Sonntag, 21. August

09.15 Stm. für Albert Anderhalden-Rohrer, ehem. Bachgasse, Flüeli-Ranft.

Auch Gott hat Hände – geheimnisvolle Hände, die uns begleiten und beschützen. Diesen Händen dürfen wir vertrauen, wenn der Alltag mit vielen Aufgaben uns fordert und nicht immer alles in unseren Händen liegt.

Mögen in unserer Gesellschaft viele grosse, offene Hände – wertvolle kleine Hände führen! Mögen viele kleine, offene Hände – warme grosse Hände drücken! So freue ich mich, bald viele Hände zu drücken.

Irène Rüttimann, Katechetin

Voranzeige: «Muisig verbindet»

So nennt Margrit Spichtig das am **Sonntag, 4. September um 17.00** stattfindende **Jodlerkonzert in der Pfarrkirche Sachseln**. Zusammen mit ihren Musikfreunden stellt sie ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine.



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski
041 669 11 22

Sakristaninnen: 079 837 61 71

pfarrei.melchtal@bluewin.ch
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 20. August

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 21. August

21. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

19.30 Andacht

Montag, 22. August

08.15 liturgische Feier
zum Schulbeginn

Dienstag, 23. August

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 25. August

09.15 hl. Messe

Samstag, 27. August

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 28. August

22. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

19.30 Andacht

Dienstag, 30. August

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 1. September

Keine hl. Messe

Freitag, 2. September

08.15 Schulgottesdienst

Samstag, 3. September

19.30 Vorabendmesse

Schulbeginn

Für das neue Schuljahr, das am **Montag, 22. August** beginnt, wünschen wir unseren Kindern und Jugendlichen Gottes Segen, viel Freude und Eifer fürs Lernen und eine Vertiefung der Freundschaft mit den Schulkameraden. Um **8.15 Uhr** erbitten wir den Segen in einer **liturgischen Feier** in der Wallfahrtskirche.

Wechsel beim Sekretariat Wallfahrtsstiftung Melchtal

Wir danken Claudia Loser für die gute Arbeit in den letzten dreieinhalb Jahren. Für die Sekretariatsarbeit der Stiftung durften wir Margrith von Flüe gewinnen.

Alpsegen

Die schöne Zeit der Hochalpen geht zu Ende. Es war für P. Marian eine gute Zeit der vielen Begegnungen bei der Alpsegnung von 78 Alpen und vielen Gottesdiensten. Sowohl die Melchtaler wie auch die Kernser und St. Niklauser Älpler haben dankbar den Segen empfangen und mitgebetet. Möge diese Tradition bei uns noch lange fort dauern.





Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat 041 660 33 74
MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30
sekretariat@kirche-kerns.ch
www.kirche-kerns.ch

Seelsorgeteam

Marianne Waltert

Pfarrbeauftragte 041 661 12 29

P. Reto Davatz, Flüeli-Ranft

priesterl. Mitarbeiter 079 122 85 70

Sakristan/in 041 660 71 23

Gottesdienste

Samstag, 20. August

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. August

21. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.

10.00 Eucharistiefeier

mit Segnung der

Erstklasskinder

11.15 Tauffeier

Kollekte: Kinderspitex Obwalden

Montag, 22. August

09.00 Schuljahr-Eröffnungsfeier

2.–6. Primar

10.00 Schuljahr-Eröffnungsfeier

Oberstufe

Mittwoch, 24. August

08.00 Wortgottesdienst

mit Kommunionfeier

Freitag, 26. August

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 27. August

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. August

22. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.

11.45 Tauffeier in St. Niklausen

Kirchweihfest

10.00 Eucharistiefeier,

musikalisch umrahmt

von der Neunermusik

Kollekte: Caritas Schweiz

Montag, 29. August

09.30 Eucharistiefeier

zur Dekanatsversammlung

Mittwoch, 31. August

08.00 Wortgottesdienst

mit Kommunionfeier

Freitag, 2. September

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 3. September

16.00 Rosenkranzgebet in der

Lourdesgrotte Kernmatt

(bei guter Witterung)

17.30 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

Sonntag, 21. August, 10.00 Uhr

Dreissigster für Josef Durrer-Filliger

(Bodä Sepp), Huwel 8, ehemals

Neumattstrasse 1.

Sonntag, 28. August, 10.00 Uhr

Jahrzeit für die Stifter und Wohltäter

der Pfarrkirche.

Stiftmessen

Samstag, 20. August, 17.30 Uhr

Hildegard und Paul Missland-

Hofstetter und Sohn Patrick.

Sonntag, 28. August, 10.00 Uhr

Walter und Ruth Röhlin-Lieb.

Samstag, 3. September, 17.30 Uhr

Gallus Durrer-Käslin, Hofstrasse 14,

und Familie; Klassenkameradinnen

und Klassenkameraden 1922/23.

Pfarrei aktuell

Segnung Erstklasskinder

Sonntag, 21. August, 10.00 Uhr

Für 63 Kinder unserer Pfarrei ist der 22. August ein besonderer Tag. Sie kommen in die 1. Klasse und vor ihnen liegt ihre ganze Schulzeit. Grund genug, ihnen alles Gute und Glück für diesen Lebensabschnitt zu wünschen.

Im Gottesdienst um 10.00 Uhr erhalten Erstklässler und Erstklässlerinnen einen besonderen Segen und ein kleines Erinnerungszeichen dafür, dass Gott seine Hand über sie hält.

Schuljahr-Eröffnungsfeiern

Montag, 22. August,

09.00/10.00 Uhr

Dass Kerns ein kinderreiches Dorf ist, erlebt man jedes Jahr bei der Schuljahr-Eröffnungsfeier in der Kirche. Dass Jugendliche der Oberstufe dabei andere Bedürfnisse haben als die Kinder der Primarklassen, ist verständlich.

Auf Wunsch der Schule gestalten wir deshalb dieses Jahr am Montag, 22. August zwei Feiern: Um 9.00 Uhr erleben die 2. bis 6. Primarklassen gleich am ersten Schultag ein kleines Wunder und um 10.00 Uhr begrünnen wir die Oberstufe.

Zu beiden Feiern sind selbstverständlich auch Eltern und Interessierte herzlich eingeladen.

Kirchweihfest

Sonntag, 28. August, 10.00 Uhr

Der Gottesdienst zum Kirchweihfest wird musikalisch umrahmt und begleitet von der Neunermusik.

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro auf dem Pfarrhofplatz eingeladen.

Neues Leben in Christus

Durch die heilige Taufe dürfen wir am Sonntag, 21. August

- Elin, Tochter von Heinz und Lea Wagner-Durrer, Acherli 2

und am Sonntag, 28. August in der Kapelle St. Niklausen

- Tanja, Tochter von Ueli und Ramona von Rotz-Enz, Brandstrasse 1, St. Niklausen

in die Gemeinschaft mit Christus und seiner Kirche aufnehmen.

Das Ja der Liebe

geben sich am Samstag, 27. August in der Flüeli-Kapelle

- Mathias Schürmann und Cécile Griesser, Breitenmatt 18

und am Samstag, 3. September in der Flüeli-Kapelle

- Marco Milone und Karin Waldvogel, Breitenmatt 9

Wir wünschen den beiden Brautpaaren Gottes Segen.

Rosenkranzgebet

Samstag, 3. September, 16.00 Uhr

Sie sind bei guter Witterung herzlich zum Rosenkranzgebet in der Lourdesgrotte Kernmatt eingeladen.

Letztes Rosenkranzgebet in diesem Jahr am Samstag, 1. Oktober.

Ein neues Gesicht

Pünktlich auf das neue Schuljahr wechseln nicht nur Kinder ihre Klasse, sondern oft auch Lehrpersonen ihre Stelle oder ihr Pensum. Susanne Walimann nimmt sich ab August eine Auszeit und verlässt dafür unsere Pfarrei. Wir wünschen Susanne auf ihrem Weg alles Gute und danken ihr für das gemeinsame Jahr.

Neu zu unserem Team stösst Thomas Schummel. Er ist Religionspädagoge und stellt sich gleich selbst vor. Herzlich willkommen!



Ich bin Thomas Schummel, 57 Jahre alt und Vater von vier mittlerweile erwachsenen Kindern.

Kleine Anmerkung: und Opa seit März dieses Jahres. Ich habe in Freiburg im Breisgau studiert und arbeite nun seit mittlerweile 22 Jahren als Diplom-Religionspädagoge in der Kirche.

Wenn ich zurückblicke, waren da die Militärseelsorge, die Jugendseelsorge, die Diakonie und selbstverständlich die Schulen, an denen ich unterrichtet habe. Da ich aber hauptsächlich aus der Jugendseelsorge komme, versuche ich immer den Jugendlichen einen altersgerechten und zeitgemässen Zugang zum Glauben zu ermöglichen. Von daher habe ich immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Sorgen der Kinder und Jugendlichen und schaue auch gerne mit ihnen über den Tellerrand. Religionsunterricht soll für die Schüler eine positive Erfahrung sein und keine schnöde Langeweile.

Ich lese sehr gerne und bin auch als Autor tätig. Immerhin wurde eines meiner Werke veröffentlicht. Da ich nicht weiss, wie man als Religionspädagoge seine Freizeit gestaltet, bin ich bei dem geblieben, was mir Freude macht: Oldtimer, Sportwagen, Motorräder und als klassischen Ausgleich koche ich gerne. Auch bei der Musik bin ich eher oldschool, da dürfen die Töne ruhig mal etwas härter sein. Wenn es die Zeit zulässt, reise ich gerne, um die Welt zu entdecken. Alles in allem würde ich mich als recht offenen Menschen bezeichnen mit einer liberalen Einstellung, bemüht, mit allen Menschen ein harmonisches Miteinander zu haben.

Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben in Kerns und auf die Menschen, die ich kennenlernen darf.

Thomas Schummel

Frauengemeinschaft Kerns

Montag, 29. August: GeHspräche mit Spaziergang im Kernwald

Wir machen einen gemütlichen Spaziergang im Kernwald und geniessen die frische Luft. Bei der Zubersrüti erwartet uns Egger Wisi mit Kaffee und Kuchen.

Treffpunkt: 13.30 Uhr beim Parkplatz neben der Pfarrkirche. Es besteht eine Fahrgelegenheit. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Pfarrhofsaal von 13.30 bis 16.30 Uhr statt.

Kosten: freiwilliger Unkostenbeitrag

Anmeldung bis Donnerstag, 25. August an Monika Bucher, 076 519 52 14.

Montag, 5. September: GeHspräche «Gweerigi Fraiwä» aus der Kernser Dorfgeschichte

Auf einem geführten Dorfrundgang mit Urs Grämiger lernen wir «gweerigi Fraiwä» aus der Kernser Dorfgeschichte kennen. Es waren eigenständige, selbstbewusste, mutige Frauen, die Ungewöhnliches leisteten. Wir suchen im Dorf den Wohn- oder Wirkungsort dieser Frauen auf und hören ein Kurzporträt.

Treffpunkt: 18.30 Uhr Pfarrhof
Kosten: freiwilliger Unkostenbeitrag

Anmeldung bis Freitag, 2. September an Edith Durrer, 041 660 21 51 oder unter www.fgkerns.com.

Montag, 12. September: Reifen mit Trockenblumen

Wir binden gemischte Trockenblumen auf einen Reifen und kreieren somit einen individuellen, persönlichen Herbstschmuck für an die Wand oder die Türe.

Zeit: 17.00 Uhr (Dauer 2 bis 2½ Std.)
Ort: Pfarrhofsaal; Leitung: Nicole von Rotz, www.pimpernelle.ch; Kosten inkl. Material: Fr. 53.- für Mitglieder und Fr. 63.- für Nichtmitglieder.
Mitnehmen: Zange u. Gartenschere

Anmeldung bis Donnerstag, 25. August an Monika Häcki, 079 351 72 79 oder unter www.fgkerns.com.

**Seelsorgeteam**

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
 Astrid Biedermann,
 Pastorale Mitarbeiterin 079 232 96 07
 www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
 sekretariat@pfarrei-giswil.ch
 Mo/Di/Do/Fr 07.30–11.00
 Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 20. August

St. Laurentius/Rudenz
 18.00 kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 21. August

21. Sonntag im Jahreskreis
 St. Anton/Grossteil
 09.30 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier
Opfer: Zeitgut Obwalden
Kapelle Jänzimatt
 11.00 Eucharistiefeier,
 Ammensatz

Montag, 22. August
Kulturhalle

08.10 Schulstart mit spirituellem
 Impuls für alle Klassen

Mittwoch, 24. August
Alte Kirche

09.30 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier

Freitag, 26. August

«dr Heimä»
 17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 27. August

St. Laurentius/Rudenz
 18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. August

22. Sonntag im Jahreskreis
 St. Anton/Grossteil
 09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Caritas Schweiz

Mittwoch, 31. August

Alte Kirche
 09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 2. September

«dr Heimä»
 17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 3. September

St. Laurentius/Rudenz
 18.00 Eucharistiefeier mit Verabschiedung und Aufnahme
 Firmbegleiter/innen

Gedächtnisse

St. Laurentius/Rudenz**Samstag, 27. August**

Erstjahrzeit für Fritz Steiner-Koller,
 ehemals Flüe 3; Stm. für Ernst
 Berchtold-Durrer und Familie,
 Ankenmattli.

St. Anton/Grossteil**Sonntag, 28. August**

Stm. für Jakob und Hilda Schrack-
 mann-Steudler, Holzlisnad.

Pfarrei aktuell

Schulstart

Berge, Meer, Wald, Balkon oder Garten. Wo auch immer die Ferien verbracht wurden – jetzt heisst es Abschied nehmen. Mit dem neuen Leitsatz «dr Natuir uf dr Spuir», der die Feriengefühle noch etwas nachwirken lässt, starten wir ins neue Schuljahr 2022/2023. Es beginnt am Mon-



tag, 22. August mit einem spirituellen Impuls um 08.10 Uhr in der Kulturhalle.

Wir wünschen den Kindern, Jugendlichen, Lehrpersonen und allen, die in und um die Schulhäuser tätig sind, einen erfreulichen Start und in den kommenden Schulwochen viel Erfolg auf der Spurensuche in der Natur.

Pfarrreiteam

Lagerbericht Blauring und Jungwacht (Teil 2)

Die Jungwacht und der Blauring Giswil durften unter dem Motto «Äs Buiräläbä» zehn erlebnisreiche Tage im Zeltlager verbringen. In zwei Teilen erzählen sie von ihren Abenteuern:

Am **Samstag** wollten wir den Schongauern als Dankeschön etwas zurückgeben und haben ihnen beim «Gute-Taten-Morgen» unsere Hilfe angeboten. Um uns danach wieder zu stärken, haben wir am Nachmittag in Gruppen die Zutaten für ein leckeres Zvieriplättli erspielt. Dazu wurde gemolken und geschüttelt, um die perfekte Butter herzustellen. Den Abend liessen wir mit einer Disco unter dem selbstgebauten Sarasani ausklingen.

Am **Sonntag** durften wir ein wenig länger schlafen als sonst. Anschliessend räumten wir den Lagerplatz auf, denn unsere Eltern, Grosseltern und weitere Verwandte und Bekannte ka-

men zu Besuch. Es gab feines Essen und ein Dessertbuffet. Als die Eltern nach Hause gingen, begann unser 24-Stunden-Game. Das Ziel des Spiels war es, die schönste Alp auf dem Lagerplatz zu haben. Wir mussten Kühe fangen, ihre Fragen beantworten und Aufgaben lösen. Dafür erhielten wir Batzen, womit wir dann die Zutaten für das Znacht kaufen konnten.

In der Nacht des 24-Stunden-Games wurde die Währung vom Batzen zu leuchtenden Glühwürmchen gewechselt. Durch die Nacht konnten wir unsere Alp weiterhin verzieren. Das Programm wurde durch einen wunderschönen «Bätriöf» und Sagen aufgelockert. Das Frühstück am **Montag** und die feinen Hindersimagronen für



das Zmittag wurden wieder selbst verdient und zubereitet. Am Abend wurden wir bei einem Beauty-Abend mit Gesichtsmaske/Massage verwöhnt.

Am **Dienstagmorgen** konnten wir uns bei den Fightgames austoben. Am Nachmittag lernten wir unterschiedliche Pioniertechniken. Es war ein spannender und lehrreicher Tag. Um uns von den heissen Temperaturen abzukühlen, verbrachten wir den restlichen Tag in unserem Pool und es gab eine Glace. Den Abend verbrachten wir an einem gemütlichen Lagerfeuer.

Die Aufräumarbeiten begannen am **Mittwoch**. Kurz nachdem wir den Lastwagen mit dem Material beladen hatten, begann der erste Regen der Lagerzeit. Am letzten Abend auf unserem Lagerplatz fand die Älplerchilbi statt. «Wildmaa» und «Wildwiib» besuchten uns und erzählten, was wir die letzten zehn Tage in unserem Bauernleben erlebt hatten.

Am **Donnerstag** standen alle mit viel Motivation auf. Nach dem Morgenessen haben wir noch die letzten Sachen zusammengepackt. Anschliessend hiess es «auf nach Giswil». Wir liefen bis zum Bahnhof Hitzkirch und haben uns dort noch eine Glace gegönnt. Danach ging es mit dem Zug weiter bis nach Giswil, wo wir freudig von unseren Familien begrüsst wurden.



FG-Programm

FG-Frauenchor:

Probenbeginn 2. Halbjahr

Dienstag, 23. August

Probe jeden Dienstag, 20.00–21.30 Uhr im Singsaal

Hast du Interesse, uns kennenzulernen? Melde dich bei Ursi Kuchler-Jakober, 041 675 22 40.

Tagesausflug zur Mühle in Kleinwangen und Schloss Heidegg

Donnerstag, 1. September

Zeit: 07.45 Uhr Besammlung
Bahnhof Giswil – Gemeindeplatz
Kirche – Schulhaus Grossteil –
Kreisel Grossteil
Rückkehr ca. 18.30 Uhr
Kosten: Fr. 80.–

Mittagessen: Bitte angeben, ob Allergien oder sonstige Wünsche vorhanden sind.

Anmeldung: bis 26. August an

Beata Fuchs, 077 419 18 00 oder
kurse@fg-giswil.ch

Trätti-Traktor-Rennen Mörlialp

Samstag, 3. September

Zeit: 10.00 Uhr,
Startnummerausgabe beim
Restaurant Mörlialp ab 09.30 Uhr
Kosten: Fr. 8.– pro Kind
Mitnehmen: Trätti-Traktor
(oder Bobbycar) falls vorhanden,
dem Wetter entsprechende
Kleider

Anmeldung: bis 26. August an

familientreff@fg-giswil.ch
oder an Martina Berchtold,
079 266 05 50

Wer ist am schnellsten unterwegs mit dem Trätti-Traktor? Kinder bis Jahrgang 2014 messen sich auf einem Parcours. Jeder Rennfahrer erhält einen kleinen Preis. In der kleinsten Kategorie darf auch mit dem Bobbycar gefahren werden.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55
Seelsorger und Pfarreileiter
 Cristinel Rosu 041 678 11 55
 pfarreileiter@pfarramt-lungern.ch
Öffnungszeiten Sekretariat
 Di, Mi, Fr 09.00–11.00; Do 14.00–17.00
 Béatrice Imfeld, Nicole Gasser
 sekretariat@pfarramt-lungern.ch
Pfarradministrator
 Pfr. Bernhard Willi 041 662 40 20
Katechese/Jugendarbeit
 Michaela Michel, Katechetin
 Walter Ming, Psychologe lic. phil.

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 21. August
 21. Sonntag im Jahreskreis
 09.30 Eucharistiefeier
 Opfer: Blaues Kreuz Schweiz

Montag, 22. August
 08.30 Schuleröffnungsgottes-
 dienst, Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 28. August
 22. Sonntag im Jahreskreis
 09.30 Wort-Gottes-Feier
 Opfer: Caritas

Dreissigster

Sonntag, 21. August, 09.30 Uhr
Dreissigster für Berta Schallberger-
 Küng

Stiftmessen

Sonntag, 28. August, 09.30 Uhr
Stiftmesse für Franz Bürgi-Gasser,
 alt Förster, Waldegg;
 Meinrad und Margrit von Ah-Würsch,
 Röhrligasse

Kapelle Eyhuis

Sonntag, 21. August
 21. Sonntag im Jahreskreis
 11.00 Wort-Gottes-Feier
 Opfer: Blaues Kreuz Schweiz

Freitag, 26. August
Herz-Jesu-Freitag
 17.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 28. August
 22. Sonntag im Jahreskreis
 11.00 Wort-Gottes-Feier
 Opfer: Caritas

Freitag, 2. September
 17.00 Wort-Gottes-Feier
 mit Kommunionsspendung

Aus dem Pfarreileben

Verstorben

Am 26. Juli
 Alois Johann Zumstein
 «Wichler Wisi»
Am 4. August
 Hans-Heini Gasser-Sutter
Am 4. August
 Edgar Hans Daniel Pankow
Am 4. August
 Susi Durrer-Amberg

Gott gebe ihnen die ewige Ruhe.

Opfer

Elisabethenwerk	400.75
Blauring Lungern	180.70
Firmprojekt	574.65
Kolping/Corona	94.80
Kovive	174.80
Mediensonntag	126.65

Verein Kirchl. Gassenarbeit	217.30
Pristerseminar St. Luzi	269.60
Mission St. Anna	446.20
Kollekte Caritas	155.60
Papstopfer	164.85
Projekt Abbé Pascal	1964.45

Allen Spendern ein Vergelt's Gott!

Pfarrei aktuell

Segensbitte zum neuen Schuljahr

*Guter Gott,
 segne dieses Schuljahr,
 damit ich das lerne,
 was ich für das Leben
 brauche.
 Lass mich nicht nur
 den Stoff lernen,
 den man abfragen kann,
 sondern lass mich
 das Leben selbst lernen.
 Lass diese Schulzeit
 eine gesegnete Zeit
 für mich werden,
 damit ich in mir entdecke,
 was du mir an
 Möglichkeiten und Fähigkeiten
 Geschenkt hast.*

Anselm Grün



Viele kleine und grosse Füße
 werden bald wieder unterwegs
 Richtung Schule sein.
 Wir wünschen allen Schulkindern
 und Lehrpersonen ein gutes und
 erfolgreiches Schuljahr.

Impression Alpfest «Lenä» auf Krummelbach



Verabschiedung von Dirk Günther



Dirk Günther mit der Ministranten-Schar Lungern.

Impressionen Sommerlager 2022



Gottesdienste

Samstag, 20. August

21. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Blaues Kreuz Schweiz

Samstag, 27. August

22. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Caritas

Ministranten-Anlass

Golfen auf dem Käppeli:

Samstag, 20. August

Treffpunkt: 13.30 Uhr Bahnhof
Lungern

Senioren-Mittagstisch

Das Eyhuis Lungern lädt am

Donnerstag, 25. August

zum gemeinsamen Mittagstisch
für Senioren ein.

Anmeldung bis Dienstag an das
Küchenteam, Tel. 041 679 71 95.

Infoabend Firmung 2023

Freitag, 26. August,
19.30 Uhr
im Pfarreizentrum



Herzliche Einladung – das Firmteam

AZA 6064 Kerns

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Administration
Pfarreiblatt Obwalden,
Unterbalmstr. 8, 6064 Kerns,
Tel. 079 575 10 12
tamaramay@gmx.ch

54. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Monika Küchler, Vreni von Rotz. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 16/22 (4. bis 17. September): Montag, 22. August.

Ausblick Rückblick

Sonderausstellung im Museum Bruder Klaus

Vom 3. September bis Saisonende (1. November) zeigen acht Künstler/innen aus der Zentralschweiz unter dem Titel «Graphit, Tusche, LED» Werke, welche die Lust am Experimentieren mit unterschiedlichen Zeichenmaterialien und -techniken dokumentieren.

- Eröffnung der Ausstellung ist am 3. September um 11 Uhr mit einer Vernissage im Museum Bruder Klaus in Sachseln.
- Öffentliche Führungen sind am 21. September um 19.30 Uhr und am 16. Oktober um 11 Uhr.

Neuer Lehrgang zum Katecheten/zur Katechetin

Die berufsbegleitende Ausbildung zur Katechetin/zum Katecheten mit Fachausweis ist modular aufgebaut und kann in rund drei Jahren absolviert werden. Wer die Ausbildung abgeschlossen hat, ist in der Regel in einer Pfarrei teilsamtlich im Bereich Religionsunterricht tätig. Am 28. September findet um 19 Uhr im Pfarreizentrum Alpnach ein Informationsabend zum nächsten Kurs statt.



Kursreihen zu Bibel und Theologie

Das Theologisch-pastorale Bildungsinstitut TBI bietet zwei Ausbildungswege zu einem fundierten theologischen und biblischen Wissen an. Dies in Form von Abendkursen, Tageskursen, Onlinekursen oder als Wochenendkurse von Oktober 2022 bis Juni 2023.

«Bibel verstehen»

1. Trimester: Zugänge zur Bibel und Annäherung an Jesus.
2. Trimester: Jesus Christus in den biblischen Zeugnissen.

3. Trimester: Zugänge zum ersten (Alten) Testament.

«Gott und die Welt verstehen»

1. Trimester: Sinn und Ziel des Lebens.
2. Trimester: Kirche als Ort der Begegnung.
3. Trimester: Bausteine theologischer Ethik.

Weitere Angebote («Theo basic», Studiengang Theologie und Theologie 60plus), zusätzliche Informationen, Termine und Anmeldungen unter www.tbi-zh.ch, Stichwort «Theologische Grundbildung».